



GEMEINDE BIRKENWERDER



**Allgemeine Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch die
Gemeinde Birkenwerder und deren Einrichtungen**
gemäß der Artikel 12 - 22 und Art.34 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung
(DSGVO)

Die Gemeinde Birkenwerder nimmt den Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr ernst. Wir werden mit Ihren Daten entsprechend der rechtlichen Grundlagen des Datenschutzes streng vertraulich umgehen. Die rechtlichen Grundlagen des Datenschutzes finden sich in der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), im Bundesdatenschutzgesetz (BDSG), im Brandenburgischen Datenschutzgesetz (BbgDSG) und im Telemediengesetz (TMG).

Mit dieser Datenschutzerklärung möchten wir Sie über die Art, den Umfang und die Zwecke der Erhebung und Verwendung personenbezogener Daten aufklären.

Kontaktdaten

Verantwortlicher

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung im Sinne des Art. 3 Nr. 7 DSGVO ist die

Gemeinde Birkenwerder

-Der Bürgermeister-

Hauptstraße 34

16547 Birkenwerder

Telefon:03304-2496-0

E-Mail: info@birkenwerder.de

Datenschutzbeauftragte

Die Gemeindeverwaltung Birkenwerder hat eine Datenschutzbeauftragte gemäß Art. 37 DSGVO benannt.

Gemeinde Birkenwerder

Datenschutzbeauftragte

Hauptstraße 34

16547 Birkenwerder

E-Mail: info@birkenwerder.de



Zweckbestimmung und Rechtsgrundlagen

Die personenbezogenen Daten werden von der Gemeindeverwaltung Birkenwerder unter Beachtung der EU Datenschutzgrundverordnung, des Brandenburgischen Datenschutzgesetzes und anderen gesetzlichen Bestimmungen verarbeitet. Das bedeutet, dass wir die von Ihnen übermittelten personenbezogenen Daten nur zu dem Zweck verarbeiten, zu dem Sie uns diese zur Verfügung stellen.

Kommunikationsdaten (wie z.B. Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer), die wir im Rahmen einer Anfrage erhalten, nutzen wir, um zur Beantwortung Ihrer Anfrage darauf zugreifen zu können.

Der Zweck, einschließlich der jeweiligen Rechtsgrundlage, zu denen die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, ergibt sich aus dem Verzeichnis (Art. 30 DSGVO) zur Verarbeitungstätigkeit bei den Stellen nach Pkt. 1.2 bzw. 1.3. Sofern der Verantwortliche Daten zu einem anderen als dem ursprünglich angegebenen Zweck verarbeiten möchte, wird die betroffene Person nach den Maßgaben des Art. 13 (4) DSGVO informiert.

Erhebung von Daten bei Dritten

Grundsätzlich werden personenbezogene Daten bei der betroffenen Person erhoben. Werden auf Grund einer Rechtsgrundlage ausnahmsweise Daten bei Dritten erhoben, wird die betroffene Person nach den Maßgaben des Art. 14 DSGVO einschließlich der Quellenangabe informiert.

Datenübermittlungen

Wir können sie an Dritte weitergeben, soweit wir dazu gesetzlich befugt sind oder eine ausdrückliche Einwilligung von Ihnen vorliegt. Soweit wir gesetzlich oder per Gerichtsbeschluss dazu verpflichtet sind, werden wir Ihre Daten an auskunftsberechtigte Stellen übermitteln.

Automatisierte Entscheidungsfindung (Profiling)

Sofern nicht in der Verarbeitungstätigkeit anders ausgewiesen, erfolgt keine personenbezogene automatisierte Entscheidungsfindung (Profiling) bei dem Verantwortlichen.

Minderjährigenschutz

Kinder und Personen unter 18 Jahren sollten ohne Zustimmung der Eltern oder Erziehungsberechtigten keine personenbezogenen Daten an uns übermitteln, außer die gesetzlichen Bestimmungen erlauben es im Einzelfall.

Speicherfristen

Personenbezogene Daten werden nur so lange gespeichert, wie dies für die Erreichung des Zwecks erforderlich ist oder gesetzliche Aufbewahrungsfristen eine Speicherung vorschreiben.



Betroffenenrechte

Sofern nicht besondere Vorschriften entgegenstehen, werden betroffenen Personen nachfolgende Betroffenenrechte eingeräumt.

- Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung
Jede betroffene Person hat nach Art. 15 DSGVO einen individuellen Auskunftsanspruch über ihre verarbeiteten, personenbezogenen Daten, nach Art. 16 DSGVO das Recht, von dem Verantwortlichen die Berichtigung von unrichtigen oder die Ergänzung von unvollständigen personenbezogenen Daten zu verlangen, den Anspruch, den Verantwortlichen zur Löschung der personenbezogenen Daten nach Art. 17 DSGVO aufzufordern und unter den Voraussetzungen des Art. 18 DSGVO das Recht, die Einschränkung der Datenverarbeitung zu fordern.
- Widerspruch
Die betroffene Person kann aus Gründen einer besonderen Situation der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zur Aufgabenerfüllung nach Art. 6 (1) Buchstabe e DSGVO widersprechen, sofern der Verantwortliche keine schutzwürdigen Gründe für eine weitere Verarbeitung nachweisen kann.
- Datenübertragbarkeit
Erfolgt die Verarbeitung mithilfe eines automatisierten Verfahrens auf Grundlage einer Einwilligung der betroffenen Person, so hat sie das Recht, die Bereitstellung ihrer Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu verlangen.
- Widerrufsrecht
Sofern die Verarbeitung von personenbezogenen Daten auf der Einwilligung der betroffenen Person beruht, hat sie das Recht, diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Die betroffene Person wird mit der Einwilligung über das Widerrufsrecht und die Art und Weise, wie dieser erfolgen kann, informiert.
- Beschwerderecht
Jede betroffene Person hat das Recht, sich über Verletzungen des Datenschutzrechts bei nachfolgender Behörde zu beschweren:

Landesbeauftragte für den Datenschutz Brandenburg
Stahnsdorfer Damm 77, 14532 Kleinmachnow
Telefon: 033203 - 356 0, Fax: 033203 - 356 49
E-Mail: poststelle@lda.brandenburg.de,
Internet: www.lda.brandenburg.de

Benachrichtigung bei Verletzung des Datenschutzes

Bei Verletzung des Datenschutzes erfolgt durch den Verantwortlichen eine Meldung an die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde. Hat die Verletzung ein hohes Risiko für die persönlichen Rechte und Freiheiten einer natürlichen Person zur Folge, benachrichtigt der Verantwortliche die betroffene Person darüber.